CronbergerAnzeiger

Anzeigeblatt für Eronberg, Schönberg und Umgegend.

Abonnementspreis pro Monat nur 80 Piennig frei ins Baus. Neubeitellungen werden in der Geichaftsitelle lowie pon den Tragern jederzelt entgegengenommen.

Politicheck-Conto: 21777 Frankfurt a. M.



Amtliches Organ der Stadt & Cronberg am Taunus. *

Erichelnungstage: Dienstag, Donnerstag Samstag abends. Inierate kolten die Sipaltige Petitzelle oder deren Raum 15 Piennige. Reklamen die Zeile 40 Piennig

Redaktion, Druck und Verlag von Adam Andree.

Gelchäftslokal: Ecke Sain- u. Canzhausitrage. F :iniprecher 164

A 32

Samstag, den 15 März abende

\$1. Jahrgang

1919

Estales.

. Es fei nommals barauf bingewiefen, bas nach Anerdnung ber frangoftiden Dlititarverwaltung Die Strafen und Bargerfteige nicht nur jeden Morgen zu tehren, fondern auch bon gangen Sag über in tadellos fanberem Buftande gu erhalten find. Insbesondere ift and ber gu einem Saufen gufammengelehrte Schmus bei Seite gu fcaffen. Uebertretungen tonnen fcwore Strafe gur Folge

* Amtliche Befanntmachung. Geit bem 5 Darg 1919 gehört Die Gifaffice Bantgefelichaft (Mainger Ugentur) gu ben Banten, Die rechtlich befähigt find,

bie Rapitalien fluffig gu machen. Die Enticheidung Aber Die Eingabe bes Seren Bürgermeifters im Ramen ber Erbbeerguchter bon Cronberg und Umgebung, Ausfuhr betreffend. wird in ben nachften Tagen gefallt werben. Die Belannigabe wird fofort nach Gingang bes Schreibens erfolgen. Um einen Erfolg gu erzielen, ift in ber Angelegenheit wiederholt und mit allem Rachbrud gearbeitet morden.

Beim heutigen Rabtifden Fleifchvertauf Derblieb tein Reft, fodaß Sonderzumeijungen au Rrante

nicht erfolgen tonnten.

* Die Aufnahme ber in Diefem Jahre faule pflichtig werdenden Rinder findet Dienstag, ben 1. April, porm. 10 Uhr Ratt. Berpflichtet gum Schulbefuch find biejenigen Rinber, Die bis gum 81. Marg 1919 bas fechte Lebensiahr vollendet haben oder vollenden. Die evangelijchen Rinder tommen im "Renen Bau", Die taibolifden im Saale gur Boft gar Borftellang.

Der langjährige Brafident ber evangelifden Ronaftorien gu Biesbaden und Frantfurt a. M., Bebeimrat D. Dr. Grnft, hat wegen hoben Alters

fein Abichiedsgeluch eingereicht.

Die Diesjährige Tagung bes Rommunal-landiages für ben Regierungsbezirt Biesbaden if int ben 28. April in Aussicht genommen. Ob bie Tagung an Diefem Beitpuntt ihren Anfang nehmen tann, lößt fich unter ben gegenwartigen Umftanben mit Bestimmtheit jedech noch nicht fagen. Die

Dringliche Gijenbahntransporte. Gifenbahnbireftion Daing ber Sanbelstammer mit teilt, werden unter Abftanbnahme wen befonberen Dringlichteisbeicheinigungen Diejenigen Barenfens bungen ohne weiteres von ben Gaterannahmeftellen Bur Beforderung nach und aus bem befesten Gebiet angenommen, Die nach ben son ben Bejagungobee borben erlaffenen Beftimmungen gur Gin. begm. Musfuhr zugelaffen find. Es empfiehlt fich, wenn im Grachtbrief in ber Spalte "Inhaltsangabe" Die Bare in möglichft genauer Unlehnung an ben Bort. lant ber Inftruttion ber Befagungsbehorbe begeichnet ift, fo bag die Gifenbahn Dienftitellen ohne meiteres ertennen, ob und warum die Beforderung obse befondere Genehmigung gulaffig ift.

Die von der Begirtsfleijchftelle erlaffenen Bestimmeungen über An- und Berlauf son Bucht- und Rus. Dieh auf Biehmartten im Regierungsbegirt Biese baden find haufig nicht beachtet worden. Bielfad find Tiere, bie angeblich auf ben Martt übergeführt werben follen, ber Gebeimichlachtung verfallen. Da Die Schlochtviehaufbringung baturch in den an ben

Martten hauptfachlich beteiligten Rreifen erheblich gefährbet worden ift, hat Rich bie Begirtsfleifchftelle gendtigt gefeben, Die bisber zugelaffenen Didrite aufgubeben. Martte far Fertel burfen in bem bis-

herigen Umfang auch fernerhin abgehalten merben. Gin erichatternbes Dofument. Ludwig Freiherr son Lerchenfeld, Major ber Referve im 1. baperifden Ulanen-Regiment, veröffentlicht ben Selbentod feines 23jahrigen Cohnes Louinant Max v. Lerchenfeld, ber auf bem Rudmarich von feigen Bolichewiften ermordet wurde. Die Todesanzeige ichließt mit ben eeschätterten Borton: "Mit Begeifterung bat er 41/2 Jahre in 37 Schlachten und Befechten für fein Baterland getampft, beffen felbawerichuldeter iDhumacht er jest jaum Opfer fiel. Bobl ihm, daß ihm Die Radtehr erfpart Blieb."

* Dem Forftgehilfen Gath von Dberreifenbeng ift bie Bemeindeferfterftelle Steinflichach vom orgen

Mpril auf Brobe Abertragen worben. Bir Forberung ber Gefingelgunt. Wie alle Gebiete ber Landwirtichaft, fo bat and bie Beffugelgucht burd Die Ginwirfung bes Rriege in erheblichem Daß gelitten. Die im Intereffe ber Boltsernahrung befonbere bejaglich ber Gieser-gengung gebotene möglicht beidleunigte Bieberaufrichtung ber Geffagelhaltung hat bas Canbwirt chaftsminifirinm veranlagt per allen Dingen Die Rurfe für Landlohne, jur Untermeifung in ber Goflägelgucht und Saltung, welche mabrend bes Rriege vielfach nicht mber nur in fohr boidranttem Dage abgehalten werben tonnten, von neuem in möglicht großingiger Beife in Die Bege gu leiten. Das Sandwirtichafteminifterium hat baber Die Landwirt. fcafistammern erfucht, Die far biefe 3mede beftebenden Lehreinrichtungen fo zeitig wieder infand-gufegen, bat icon Die Bett ber Ofterferion für Die Abhaltung eines Lehrgange ausgenutt werben tann. Darüber hinaus follen Berbereitungen getroffen werben, um auch far Tochtes banerlicher Wiete und Franen vom Banbo Lehrgange aber Geffägelgucht abhalten gu tonnen, Die bann ihrerfeits burd ihre Tätigfeit in ben Sansfrauenvereinen forbernd auf Die Geffagelhaltung einmirten tonnen. Befondere Aufmertfamteit foll hierhei ber fünklichen Brut und Mufgucht gewidmet merben, ba bie gomonnenen Grfahrungen gelehrt haben, bag bie Ge-flagelaucht auf biefe Beije am wirticaftlichften betrieben merben tann, und gwar befonbene burch Begrandung fogenannter Bentral Brut- und Hufgudt. anftalten. Bur Musgeftaltung ber Lehreinrichtungen und Gewährung von Beibilfen far Rursteilnehmer Rub - wenn auch befdrantte - Mittel bereitge-Relli worten.

" Bur Forberung ber Gomeinegucht. Die Landwirticaft muß hauptfächlich ihr Augenmert barauf richten, bie Schweinegucht fcneuftens ga forbern. Sierfür bedarf es reidlider und billiger Futtermittel Die Landwirtfcaftstammer gu Bies. Daben empfiehlt beshalb ben Anban ber für biefen Bwed am beften geeigneten Granfutterpfiange Das taber-Comfren. Dit Silfe biefer Bflange, beren Blatter von ben Schweinen jebem anderen Granfutter worgezogen werben, fann ber Landwirt Die Mufgucht auferft billig goftalten. Liefert boch ein Morgen einer gutbeftandenen Metader . Pfiangung etwa 1000 Bentner grane Blatter im Jahr, Die ausreichen, um 100 Schweine vom frubeften Fruh-

jahr an bie in ben follen Berbft binein mit beftem Grünfutter gu verforgen. Anf einen Morgen werben 20000 Stedlings gerechnet.

Bor bem Frieden. Des Bertseter ber Daily Rews in Paris, Bhite, melbet seinem Blatte: Wir And nunmehr an einen Wendepunkt ber Konferenz gekommen. Gelbst wenn die Dentschen in Baris erschienen sein werden, tann tein midtigeres BBochenenbe tommen als bas lette, Die Borbereitungen find beinahe volltommen fortig und bte porlaufige Friedensübereinfunft wird binnen weniger Tage beenbet fein. Go ift ein Sffentliches Beheimnio, : bag. Bolpb Goorge bie Abraftung ale einen Brufftein far bao Gelingen ber Ronfereng anfieht, und bag, als ce Bentichland fowere Bebingungen auferlegen wollte, bies nur ber erfe Schritt ber allgemeinen Friebenspolitis war, bie eine Mbraftung aller Lanbes beabfichtigt.

Deutsche Borbereitungen für ben Friedensichlus. In der Goschlichtelle des Auswärtigen Amts in Berlin fand gekern vormittag unter dem Borfis des Grafen Brochdoeff-Rangau eine Boll-Egung ber Bortveter ber verfdiebenen an ben Griebensverhandlungen beteiligten Reichabeforben und ber gablreiden von ben einzelnen Intereffenverbanden porgefflagenen Sachverftanbigen ftatt. Juogefamt maren etwa 90 Berfouen anwefenb. Graf Brodborff-Rangau wies in einer einleitenben Rebe barauf bin, bas ben vorliegenden Bregnacheichten gnfolge um ben 20. Marg endlich mit bem Beginn ber Berhandlungen far ben Abfalus bes Boufriedens gerechnet werden barfe. Es fei baber angegeigt, in biefer Bode in gemeinfamen Gigungen bas umfaffende, won ben verfdiebenen Reidsamteen far Die Berhandlungen bestimmte Material noch einmal burchgusprechen und fiber die ben benischen Unterhändlern zu erteilenden Beisungen völlige Rlarbeit zu fchaffen Sierauf erflettete ber mit ber Borbereitung der Friedensverhandlungen beauftragte Botichafter Graf Beunftorff einen allgemeinen Be-richt aber Dentichlands Stellungnahme zu ben bei ben Borbandlungen zu erwartenden politifden und teuritorialen Gragen, mabrent Geb. Legationsrat rat Schmidt und Minifterialbirefter Simon entprocende Borichte Aber Die Bei ben Friedensverbanblangen sa lojenben haubelapeinifa redtlichen Brobleme erftatteten. Daran folet Ro eine eingebenbe Ausprade.

Mus ber Baffenftillftandslommiffion. in Braffel. Marfdall foch hat am 10. Marg ber bentiden Baffenftilltanbatommiffen in Spaa folgenbe Rote Abergeben laffen: "Die alliierten Re-gierungen haben befchloffen, daß ihre Bertreter in beidrantter Angahl unter bem Berfig bes Abmirale 28emple in Braffel am Donnerstag, ben 13. Marg, mit ben Bertretern ber bentiden Regierung gubeutiche Sandeleflotte und bie Lebensmittelverforg. ung Dentichlands ju abermitteln, und um bie bae mit gufammenhangenden Finangfragen gu regeln. Die Stunde bes Bufammentreffens wird fpater fell-gefest merben. Es wird gebeten bie bentiche Mbordnung eilight gu benachrichtigen." Die beutiche Aberbnung reifte am Dienstag abend Aber Spaa nad Braffel ab.

Holzversteigerung.

Mittwoch, den 19. be. Dits., porm. 10 Ubr, worden im Lebv'fden Balbden, Diftrite Alttenig (am Fudstang)

70 Rm. Budenicheit- und Rnappel 1050 Budenwellen

pepftetgert. - Bufammentanft um 4.10 Mbs an ber Bille Basht in Faltenftein.

Labe, Forftmeifter

Männersoden und Kinderstrumpfe Meichamare, pertauft freibanbig Chriftian Lohmann, Sauptftraße.

Grenberg, ben 15. Mary 1918. Das Magifret Staller Willia.

Die ftabtifche Milchausgabe im Laben, Tange hanoftraße, findet von jest ab taglich in ber Beit von 11 bis 12.80 Uhr ftatt. Die Bezugeberechtigten werden erfucht, die Ausgabezeit genan einzuhalten. Erender, 15. Mars 1919.

Der Magiftrat. MillonWittes.

Aus Linberung bon beparfebenben großen Mangelo an Strenmaterial beabfichtigt bas Sanb. rateamt Ronigkein ben Bezug von Torf in wefont-lich größeren Mengen wie feither angnkreben. Bet ber hereschen Pniconet, welche in ben udden Jahren vermutlich noch anhalten wirb, follte ben Landwirten und Juhrhaltern ber Torf besonders willfommen sein, bamit alles verhandene Strob im Rreife ausfolieflich ale Futterftrob verwendet werben fann.

Der Breis bes Torfes ift nod nicht befannt; nad feitherigen Erfahrungen wird Rc bes Breis sermutlich gwifden 5.50 Dt. bie 6.00 Dt. je Bir.

Intereffenten merben gebeten, ihren monatbem Bebenomittelbavo angumelben. Spatere Rad fragen tonnen nicht beradfichtigt werben.

Crouberg, ben 13. Mary 1919. Der Magiftrat. Millor-Mittien.

Brot and jumerkatten: Husgade,

am Monteg, ben 17. Mary bo. 318. im Bimmer Rr. 8 bes Bargermeifteramtes in folgender Dronung:

Bon 8-9 Mhr far Mbler, Mittenig-, Bahnhab, Bleid., Burgerft., Burgweg, Doppesftrafe. 0-10 Uhr für Gidenftraße, Felbergweg,

Frantfurterfit., Griebeneweg. 10-11 Uhr für Gartenfit., Grabenfirafe, Ga. Sinterft., Gaterbabnhof, Saine, Sarimuthft., Saupiftraße.

Ben 11-12 Uhr 54. Binter, Sobenfrage. Samin-Brage, Ratharinen, RI. Sinterftrage, Rleines Romerberg, Ronigkeinerfte., Rrantenhausfir.

Radmittage:
2-6 Uhr für Kronthal, Kronthalerweg, Lindenftruthe, Mammolshainerweg, Mauerftr. Minnholze, Romerberweg, Obere Höllgaffe, Oberhöchfabterlandftr., Bferdeft., Romerberg, Mumpftraße, Salbof, Scheibenbufchweg, Shillerftraße.

den 8-4 Uhr für Shirnftraße, Shloffte., Sosn. bergerfelb, Schreperftraße, Stein-, Synagogen-

Bon 4-5 Uhr für Salftrafe, Talmeg, Tanghaus-Brafe, Unt. Kalerfelbmeg Mntere Sallgaffe, Biftoriaftraße, Begelsgefanggaffe, Bilb. Bonn-

Es wird bringend erfuct, fic an bie Beitointeilung gu halten.

Cronberg, den 15. Mars 1919. Der Dagiftrat. Maller-Mittler.

Pfefferfuchen=Badvulver

ftebt gum freihanbigen Bertauf in ben Ronbitoreien Bibold und Bimmermann.

Gronberg ben 6. Darg 1919. Der Magiftrat. Maller-Mittler.

Gr. Mobiliar-Veriteigerung

Um Dienstag, ben 18. und Mitievoch, ben 19. Mars

Konigstein, haus Limpurg, = Limburgeretrasse 40 === nachtebenbes gut erhaltenes Stebiliav freiwillig meiftbistenb

gegen Bargablung verfteigenn. 1. zebn Schlafzim mereinrich tungen in feinfter Auskattung, teile mit Guiegelfdranten, Moh.

haarmatragen, Dannenbetten, 2 antike Mahagonibettatelles. 1. Solide Speisezimmer u. Berrenzimmer-Möbel, Sophas, Chaiselongues,

Geffel and Gtuble. 3. Cinzelne Möbel, einfage Betten und Rleiberfordute, Garten- und Berandenmobel, Liegefühle, Bett-und Tildmafde, Bettvorlagen, Bilber, 2 foere Regu-totor-Uneren, (Fabrifat Lengfird), fowie fonftige Band-uhren, (alle gut im Gang).

Ein echt türkischer Longschaml

(6 m lang, von foltener Goobolt).

4 Glas und Porzellan, Raffes and Tesfervice, Bidelgefdirt, Sinmadglafer, 1 komplette Molssener Spolaenervice, 1 fupferne Raffeemafdine, 1 große Fleifch. hadmeldine, 1 Sobelbauf, Sine Ruecheumahle, einige Bimmertaren.

Bellofigung: Sonning, ben 16. und Montag, ben 17. Mars. 1919, von 10-12 Uhr und von 2-4 Uhr. Der Sauselgentamer: Rudolf Verflassen.

durdlichtig, 16×10 Bentimtr. groß für Palle u. Personalausweise

= Mark 3.50 p. Stud = ju haben in allen einfolägigen Beldaften ober bireft von 5. Sichel :: Frankfurt a. Ja.

Morneftraße 27.

Spinat Wirling Feldsalat Rosenkohl . Winterkohl empfiehlt Chr. Eichenauer und Sohn.

mab. lojertig. e

in der Buddruckerei da. Blattes. ===

Muon Intereffenten gur Ronntnis, bal ich bie Vertvetung

der Firma D. Gebhardt Weingroßhandlung

Gegr. 1857. :: Raiferl. u. Rgl. Sofliefer. :: Maing Abernommen babe und ftebe ich gu jeber Beit mit febr reichaltiger Preislifte gu Dienften.

Sociachtenb Carl Baumann, Cronberg i. Is.

Anstrichmaterial für Industrie und Gewerbe empfiehlt sich

S. H. Sondheim Farben- und Lackfabrikate Giessen, Nord-Anlage 11 Fernsprecher 2084

Grossses Lager in Buntfarben jeder Art, Kreide, Gips, Leimfarbe, "Giessener Weiss", Lito-pone, Leinöl - Ersatz. Terpentinöl - Ersatz, Sprilack, Pinseln, Schablonen, Intarsien f. Möbel usw.

to Stud IR. 9.50.

Cm. breit, je Meter IR. 16.50 an baben Boi

Beinrich Lohmann.

4 fall Tachtiger Kaufmann 4 new Udlig III dill I'd

Porfetter Buchalter, empfiehlt (Mbler), gu verlaufen. Angufeh fich im Beitragen von Bachern, 10—12 Uhr fr. Beit Abichlaffen, Steueranszügen, Sainftraße 8

Goluden, Rellamationen all Art. Ein Jimmet prompt und gewiffenhaft. Bu vermieten.

UNO RUDE

Pferoftraße 13.

Ordentl. Bausmädchen zur Hushilfe gesucht und auch ein Rüchenmädchen

für ständig. Melden bei Beichließerin Schloss friedrichshof.

Gus erhaltenes Büffet um Husziehtisch

ju faufen gefucht. Angebote unter Z an Die Beicafteftelle.

Leinöl und Feledenslacke

für Fabrifationszwede zu kaufen gesucht.

S. H. Sondheim Farben- u. Ladfabritate Giessen

Nord-Anlage 11. Fernspr. 2084.

Zu vermieten:

Bwei fonnige, freundl. moblierte Bimmer. Maberes in ber Beichäftsftelle.

Sin fait nouer, Cinspanger-

Kastenwagen gu vertaufen.

Raberes Beichaftsftelle.

abzugeben. Rah. Geschäftsft.

Baugewerksbule Offenbach a. M. den preuß. Anftalten gleichgefielle. Der Großh. Direktor Prof. Hugo Eberharde

u vertaufen Cideuftr. 27.

asen

mit Stall gu pertanfen. Maberes in ber Beichaftsftelle.

Aleiner Garten oder Wiese ju pachten entl. gu fauf. gefuct. Raberes Geidaftsftelle.